



I. An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 25
Herrn Josef Mögele
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Az. 0262.2-25-0002

Datum 06. MRZ. 2015

Integriertes Nahverkehrskonzept zur Stärkung des Fußgänger- und
Radfahrerverkehrs im Stadtbezirk 25 Laim

Empfehlung Nr. 08-14 / E 02112 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 25 – Laim
am 26.11.2013

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00408

Sehr geehrter Herr Mögele, sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 25 – Laim hat sich in seiner Sitzung am 05.08.2014 mit der im Betreff
genannten Bürgerversammlungsempfehlung befasst und einen vom Antrag der Referentin
abweichenden Beschluss gefasst, in dem er seinerseits ein auf den Stadtbezirk Laim
zugeschnittenes Konzept zur Stärkung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs fordert. Die
Ausführungen der Beschlussvorlage seien zu allgemein und auf das gesamte Stadtgebiet
bezogen; weiterhin fehlten Aussagen zu einer Zeitschiene im Rahmen des
Stadtratsbeschlusses „Nahmobilität in München – Konzeption und weiteres Vorgehen“.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat, da es sich um eine laufende Angelegenheit der
Verwaltung handelt, lediglich empfehlenden Charakter.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat mir den Beschluss des
Bezirksausschusses 25 zur Entscheidung vorgelegt und Folgendes mitgeteilt: Das von der
Bürgerversammlung und dem BA 25 geforderte Konzept zur Stärkung des Fußgänger- und
Radfahrerverkehrs im Laim ist im Zusammenhang mit dem Auftrag des
Vollversammlungsbeschlusses des Stadtrates vom 24.07.2013 „Nahmobilität in München –

Konzeption und weiteres Vorgehen“ zu sehen. Darin ist ganz im Sinne der Bürgerversammlungsempfehlung und der Intention des BA 25 vorgesehen, dass ein Verfahren für die Erarbeitung von stadtviertelbezogenen Konzepten zu erarbeiten ist.

Zur Konkretisierung ist geplant, dem Stadtrat noch in diesem Jahr einen weiteren Beschluss vorzulegen, in dem das weitere Vorgehen auf Stadtbezirksebene dargestellt wird. Dabei könnten Erfahrungen und Analysen aus bereits vorhandenen Pilotprojekten wie dem „Stadtviertelkonzept Nahmobilität“, dem „Wegenetz Giesing“, Projekten im Westend und weiteren Projekten zur Förderung des Fußgängerverkehrs (z.B. Umgestaltung des Pasinger Bahnhofplatzes, des Harras, Planungen in Freiham) einfließen und auf ihre Übertragbarkeit in andere Stadtviertel hin überprüft werden.

Aus Sicht des Referates für Stadtplanung und Bauordnung ist es erst dann zielführend, durch die so gewonnenen Ergebnisse das weitere Vorgehen zur spezifischen Umsetzung in einzelnen Stadtvierteln wie Laim festzulegen.

Im Rahmen der geplanten, diesjährigen Stadtratsbefassung ist angedacht, Pilotgebiete festzulegen, in denen das weitere Vorgehen beispielhaft umgesetzt werden soll. Es wäre vorstellbar, dass dazu – in Abstimmung mit dem BA – auch ein Gebiet im Stadtbezirk 25 ausgewählt wird.

Von kurzfristigen Maßnahmen im Zusammenhang mit dieser Thematik rät das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ab, da allenfalls eine reine Mängelerhebung in Frage käme und dies zu einer Erwartungshaltung führen könnte, deren Erfüllung zum aktuellen Zeitpunkt fraglich ist.

Ich bitte um Verständnis, dass bei dieser Sachlage dem Antrag des Bezirksausschusses 25 – Laim nur im beschriebenen Umfang entsprochen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter

II. Abdruck von I.

An die BA-Geschäftsstelle West
zur Kenntnis und Austragung im RIS.

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
zur Kenntnis. Auf Ihre Zuleitung vom 19.12.2014 wird Bezug genommen.

Dieter Reiter

Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes
LAIM



Landeshauptstadt
München

Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Planungsreferat
Referatsgeschäftsleitung
Berichts- und Beschlusswesen

PLAN – SG 3

Vorsitzender
Josef Mögele

Privat:
Saherrstr. 37
80689 München

Geschäftsstelle:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon: 233-37354
Telefax: 233-37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 27.08.14

Integriertes Nahverkehrskonzept zur Stärkung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs im Stadtbezirk 25 Laim

Empfehlung Nr. 08-14 / E 02112 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 25 – Laim am 26.11.13

S	R	EA	WA	ZwV	SG
S1	Planungsreferat				SG 1
SB	29. Aug. 2014				SG 2
SW	Reg. Nr.				SG 3
I	II	III	IV		SG 4

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 25 Laim hat sich in seiner Sitzung am 25.08.14 mit der Beschlussvorlage zur Behandlung der o.g. Bürgerversammlungsempfehlung befasst und hierzu einstimmig folgendes beschlossen:

Die Beschlussvorlage wird abgelehnt.

Die Ausführungen in der Beschlussvorlage sind zu allgemein nur auf das gesamte Stadtgebiet bezogen, auch fehlen Aussagen hinsichtlich einer Zeitschiene zur Abarbeitung der genannten - gesamtstädtischen - Aufgabenstellungen und anschließenden Entscheidung über das weitere Vorgehen in Bezug auf die Erstellung stadtteilbezogener Konzepte.

In der o.g. Empfehlung wurde explizit ein Konzept für den Stadtbezirk 25 Laim gefordert, darauf wird in der Beschlussvorlage nicht eingegangen.

Der Bezirksausschuss unterstützt die o.g. Empfehlung und fordert ebenfalls ein auf den Stadtbezirk Laim zugeschnittenes Konzept zur Stärkung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Mögele
BA-Vorsitzender